

Lidkorrektur

Unterlid

Operation

Die Unterlidkorrektur ist eine anspruchsvolle Operation. Soll ein Hautüberschuss entfernt werden, so erfolgt der Schnitt unterhalb der Wimpernreihe des Unterlides und ist recht schnell sehr unscheinbar verheilt. Wenn Tränensäcke vorliegen, kann ein Teil des Fettgewebes, welches die Ausstülpungen der Haut hervorruft, entfernt oder umverteilt werden. Damit erhält man ein optimales Ergebnis und die Haut wird vorsichtig gestrafft. Wenn das Lid sehr stark hängt, kann eine Straffung der Lidkante durch eine sogenannte Canthopexie sehr sinnvoll sein. Die Operation wird meist in Narkose ausgeführt, um ein ungestörtes Operieren für den Operateur und ein

angenehmeres Umfeld für den Patienten zu erzeugen. Es ist oft ratsam, den Patienten für eine Nacht im Krankenhaus zu beobachten.

Nach der Operation

- | Entfernung des Pflasters nach 2 Tagen
- | 2 Tage leichte Kühlung
- | Fädenentfernung am 4. Tag
- | Nach 2–3 Wochen keine gesellschaftliche Beeinträchtigung mehr

Unmittelbar nach der Operation sollte der Patient für 24 Stunden kühlen. Nach 2 Tagen wird der Arzt das Pflaster abnehmen, Fäden werden 4 Tage nach der Operation entfernt. Mit einer Sonnenbrille können mögliche Blutergüsse versteckt werden. Beim Unterlid kann der Heilungsprozess etwas länger dauern (ca. 2–3 Wochen). Dies muss der Patient wissen, da er teilweise die blauen Flecken mit Camouflage-Make-up abdecken muss.